

Produkt:	6040102020
Federführung:	StST Soziales
Bearbeiter/in:	Hr. Dexler
Datum:	22.09.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	23.10.2023	
Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	30.11.2023	
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2023	

Evaluation der Aufwendungen für den Hessischen Familientag am 15.07.2023 in Lampertheim**Sachdarstellung:**

Die interne Arbeitsgruppe innerhalb der Stadtverwaltung hat das o.g. Event evaluiert.

Der hessische Familientag 2023 wurde auf politischen Beschluss hin gemeinsam mit der Karl Kübel Stiftung und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration geplant und durchgeführt. Dabei hatte die Stadt Lampertheim gemäß Vereinbarung vor allem den Bereich der Infrastruktur abzubilden. Dies beinhaltete zum Beispiel Aufwendungen für Verkehrsleitplanung, Absperrungen, Shuttle Busse und Parkraumversorgung, Standplanung- und -einzeichnung, Wasser- und Stromversorgung, Bühnen- und Bühnentechnik, Sanitäreinrichtungen, Sanitätsdienst, Überwachung des Festgeländes sowie Aufgaben im Zusammenhang mit der Präsentation der städtischen Fachbereiche auf der Festmeile.

Die Organisation der Veranstaltung war bedingt durch die Planung der drei o.g. Akteure nicht immer einfach und die Abstimmungsbedarfe sehr hoch. Für viele der beteiligten Fachbereiche war dies neben den anderen Herausforderungen, die es zu bewerkstelligen gibt, nicht einfach abzubilden.

Durch eine gemeinsame Kraftanstrengung kann der Tag an sich jedoch als großer Erfolg gewertet werden. Über 100 Stände auf dem Markt der Möglichkeiten, ein buntes Bühnenprogramm und etliche Mitmachaktionen sorgten für einen stimmungsvollen Tag, der viele Familien in die Innenstadt nach Lampertheim zog und die sich so über die vielfältigen Angebote der beteiligten Vereine und Organisationen informieren konnten.

Grundsätzlich wurde durch die Organisation der Veranstaltung das fachbereichsübergreifende Arbeiten bei der Organisation von großen Veranstaltungen innerhalb der Stadtverwaltung deutlich intensiviert und Synergien gut genutzt.

Ferner wurden durch den Tag auch nachhaltige Anschaffungen wie z.B. Roll-ups und Zelte getätigt, die weiterhin nutzbar sind und bereits bei Veranstaltungen wie dem Präventionstag Anwendung fanden.

Dem Titel „Familientagsstadt“ wurde die Stadt Lampertheim durch zahlreiche Begleitveranstaltungen gerecht. Dazu gehörten z.B. die Ausstellungen „Alles Familie“ und

„Vielfalt Familie“ im Haus am Römer, bzw. dem alten Haus in Hofheim oder auch das Familienpicknick des Jugendbeirates.

Der Ablauf verlief weitestgehend reibungslos und Lampertheim konnte sich so als sehr guter Gastgeber präsentieren.

Die Verwaltung möchte an dieser Stelle auch auf die Aufwendungen hinweisen, die im Zusammenhang mit den o.g. Ausgaben entstanden. Diese beliefen sich auf ca. 95.000 €. Demgegenüber standen Einnahmen durch Sponsoring und den Nutzungsentschädigungen für Strom und Wasser in Höhe von etwa 10.000 € gegenüber. Dies ergibt also ein Ergebnis von rund - 85.000 €.

Eine vorab durch die Karl Kübel Stiftung kommunizierte Ausgabenverpflichtung der austragenden Kommune von ca. 52.000€ wurde also deutlich überschritten. Grund hierfür sind die allgemeinen Preissteigerungen sowie die Tatsache, dass diese Kalkulationsgröße auf den Erfahrungen bei der Ausrichtung des ersten hessischen Familientags vor etwa 20 Jahren in Bensheim beruhte. Die Notwendigkeit einer Anpassung dieser Planungsgröße wurde im Hinblick auf die Ausrichtung der nächsten hessischen Familientage der Karl Kübel Stiftung mitgeteilt.

(Schmidt)

(Dexler)